

142. Gott schützt die Kinder.

Wilhelm Hey. Noch fünfzig Fabeln für Kinder. Gotha. O. J. Friedrich Andreas Perthes.

Aus dem Himmel ferne, wo die Englein sind,
schaut doch Gott so gerne her auf jedes Kind,
höret seine Bitte treu bei Tag und Nacht,
nimmt's bei jedem Schritte väterlich in acht,
5 giebt mit Vaterhänden ihm sein täglich Brot,
hilft an allen Enden ihm aus Angst und Not.
Sagt's den Kindern allen, daß ein Vater ist,
dem sie wohl gefallen, der sie nie vergißt!

143. Was ist das?

Friedrich Gell. Rätselstübchen. Herausgeg. v. Julius Lohmeyer. Glogau. O. J. Carl Flemming.

Ich falle vom Himmel
in wirrem Gewimmel,
ich schimme
und flimme
5 und decke das Land
zahllos wie der Sand.
Doch unversehens im Sonnenschein
schleich' ich
und weich' ich
10 und schlüpf' ins Dunkel der Erde hinein;
und bist du des andern Morgens erwacht,
bin ich spurlos verschwunden wie der Dieb in der Nacht.

144. Christkind.

Wilhelm Hey. Noch fünfzig Fabeln für Kinder. Gotha. O. J. Andreas Perthes.

1. Alle Jahre wieder
kommt das Christuskind
auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind;
2. kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus;
3. ist auch mir zur Seite
still und unerkant,
daß es treu mich leite
an der lieben Hand.